

Karlsruhe, den 30.01.2014

Traumapädagogischer Folgeinsatz auf den Philippinen

Vom 1. bis 15. Februar 2014 wird ein notfallpädagogische Team der **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** einen Folgeinsatz auf den Philippinen durchführen. Mit der Hilfe von Aktion Deutschland Hilft, dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, und durch Spendengelder von Unterstützern und Förderern der "**Freunde**" ist ein zweiter Besuch in der Krisenregion möglich. Hauptaugenmerk des Einsatzes wird der Aufbau eines Kinderschutzzentrums sein, um eine dauerhafte Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien in der Region einzurichten. Ein Team von 13 Pädagogen, Erziehern, Ärzten und Psychologen wird an die Arbeit im vergangenen Jahr anknüpfen und vertiefende Schulungen in notfallpädagogischen Maßnahmen anbieten. Wie Teamleiter Lukas Mall bereits nach dem ersten Einsatz im Dezember anmerkte, ist dieser Folgeinsatz und der damit verbundene Aufbau eines Kinderschutzzentrums für die langfristige Betreuung der traumatisierten Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung. Die Rekrutierung von lokalem Fachpersonal in Zusammenarbeit mit der Waldorfbewegung auf den Philippinen kommt dem Wunsch der "**Freunde**" nach einer nachhaltigen Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche sehr entgegen.

*Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 7.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 350 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich rund 600 junge Menschen an den Programmen teil. Seit Sommer 2011 können Interessierte über den Verein auch einen 12-monatigen Freiwilligendienst in anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland leisten. Seit 2006 sind die Freunde der Erziehungskunst im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten sie bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008 und 2013), Gaza (2009 - 2013), Indonesien (2009), Haiti (2010), Kirgisistan (2010), Japan (2011) und Kenia (2012 - 2013), Philippinen (2013 – 2014) und Kurdistan-Irak (2013).*



Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners ist Mitglied im Bündnis Aktion Deutschland Hilft, dem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten.